

CALL FOR ABSTRACTS - Workshops und Postersession

„Sexismus und Homophobie im Sport“

interdisziplinäres Symposium an der Universität Vechta

Mittwoch 06.07.2016, 10 - 17 Uhr

Innerhalb der Gesellschaft bestehen trotz voranschreitender Liberalisierungstendenzen hinsichtlich sexueller / geschlechtlicher Vielfalt nach wie vor kontext- und milieuspezifische Unsicherheiten, Ängste und Stereotype bis hin zu ablehnenden und diskriminierenden Verhaltensweisen. Gerade der Sport erweist sich in dieser Hinsicht als ein durch starke Heteronormativität und traditionelle Geschlechterrollenbilder geprägter Kontext sozialen Miteinanders. Die diesbezügliche interdisziplinäre Forschung ist defizitär, es fehlen fundierte Kenntnisse über Ursachen, Erscheinungsformen und Auswirkungen von Sexismus und Homophobie im Sport. Das Symposium setzt an diesem Punkt an, es will aktuelle wissenschaftliche Arbeiten in diesem Themenfeld bündeln und Netzwerke etablieren bzw. stärken, um auch auf diese Weise die weitere diesbezügliche Forschung voranzutreiben.

Das Symposium richtet sich von daher an alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit Fragestellungen aus diesem Bereich auseinandersetzen. Es besteht die Möglichkeit zur Präsentation eigener Forschungsarbeiten im Rahmen von Workshops und einer Postersession.

Hierzu freue ich mich auf die Einreichung von Abstracts:

- Workshop: 1.500 Zeichen (inklusive Leerzeichen)
- Poster: 2.500 Zeichen (inklusive Leerzeichen)
- in deutscher Sprache verfasst
- verlängerte Deadline: 29. Februar 2016
- Bekanntgabe der Annahmen: 16. März 2016
- Bekanntgabe des Programms: 15. April 2016

Ihre Abstracts senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse:

- Symposion-2016-Vechta@uni-vechta.de

Im Nachgang zum Symposium sollen ausgewählte Beiträge im Rahmen eines Herausgeberbandes (Peter Lang Verlag) veröffentlicht werden. Bitte geben Sie bei der Abgabe Ihres Abstracts an, ob Sie grundsätzliches Interesse an einer solchen weiterführenden Veröffentlichung haben. Ich würde mich sehr freuen, Sie mit meinem Team zu einem ergebnisreichen Austausch in Vechta begrüßen zu dürfen.

Bitte leiten Sie diesen CALL FOR ABSTRACTS an weitere potenziell interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weiter.

Prof. Dr. M. Schweer

Leiter der sportpsychologischen Beratungsstelle „Challenges“
Inhaber des Lehrstuhls für Pädagogische Psychologie